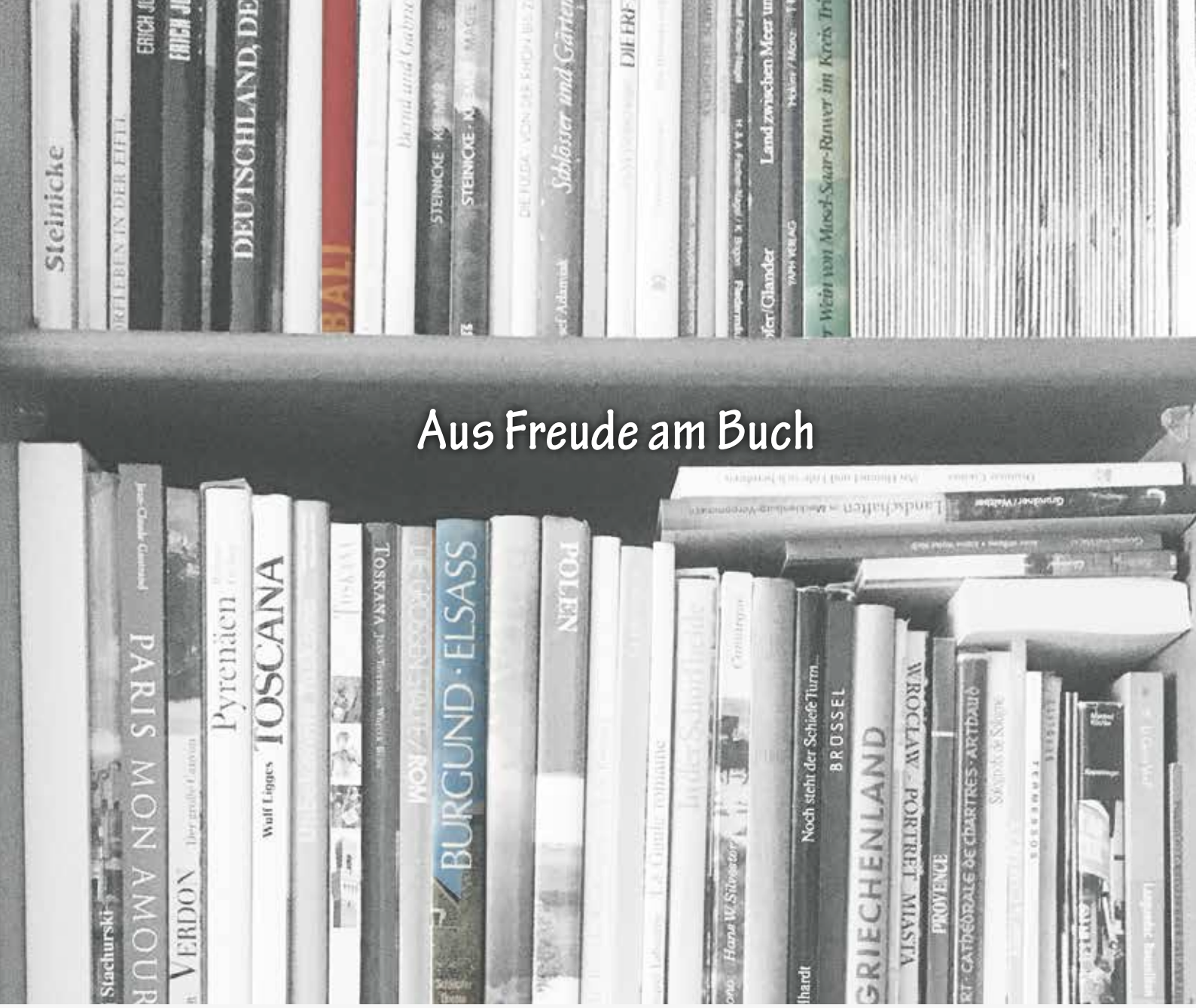


GAASTERLAND

VERLAGSPROGRAMM





Wie alles begann...

Treffen sich ein Reisejournalist und ein Verlagsvertreter in Köln...
Kurz darauf startete 2004 der Gaasterland-Verlag mit einem regionalen Programm zum Rheinland. Als Startbasis fungierte ganz klassisch der Küchentisch. Mit Engagement und der „Freude am Buch“ entwickelten wir unsere Kompetenzen. Und die Freude am Buch ist immer noch das zentrale Anliegen des Verlages.

Dies schließt für uns den Einsatz von KI zur Manuskripterstellung weitgehend aus. Der menschliche Geist ist das Maß aller Dinge.

Unsere Programmschwerpunkte:

Die Wiege des Verlages ist das Rheinland.

Seit langem ist schon die Eifel Heimat des Verlages. 2011 entstand der Eifel-Verlag als Imprint im Gaasterland-Verlag. Die Eifel ist das vielfältigste deutsche Mittelgebirge, reich an historischen und kulturellen Gütern, geprägt von sehr verschiedenen Landschaftsbildern. Besonders der Reichtum an geologischen Schätzen, die Spuren des immer noch aktiven Vulkanismus sind ein Alleinstellungsmerkmal.

Eine persönliche Vorliebe für die Küste war Auslöser für die Edition Wattenstrand. Der Flug des Austernfischers, der Nordseevogel schlechthin, über die charakteristischen Riffelmarken des Watts steht für die besondere Emotionalität des Meeres, der Freiheit der Gefühle und Gedanken.

Geschichte, Gesellschaft, Politik
Drei wichtige Säulen zum besseren Verständnis von Vergangenheit und Gegenwart.

DruckWert steht für besondere Qualität. Die hochwertige Reprodukion, besonders historischer Bildbestände, ist uns ein besonderes Anliegen.

Wer Kontakt aufnehmen möchte, nutzt am besten diese eMail:
mail@gaasterland-verlag.de

Rheinland

Wir lieben die Eifel
EIFEL-VERLAG

Wattenstrand

GGP

Druck WERT



Texte aus 35 Jahren Autorenkreis Rhein-Erft

Herausgegeben von Evert Everts und Rolf Polander
21 x 12 cm, 254 S., Hardcover, 2020
ISBN 978-3-935873-68-0 • 14,- €

Texte aus 35 Jahren lebendiger Literaturszene im Land von Rhein und Erft von: Isolde Ahr, Hans-Jürgen Deglow, Cormelia Ehses, Evert Everts, Elmar Ferber, Anna Vera Fischer, Harald Gröhler, Gert Robert Grünert, Margit Hähner, Petra Hammesfahr Carsten Sebastian Henn, Hans Ische, Hans josef Jungheim, Dietmar Kinder, Axel Kutsch, Käthe Kyrion, Kay Löffler, Hans Maur, Harwig Mauritz, Gynter Mödder, Renate Mödder-Reese, Fried Noxius, Gisela Noy, Rolf Polander, Gisela Rahmelow, Lars Röcher, Karl Rovers, Andreas Rumler, Karl-Heinz Schließer, Helmut Schmale, Andreas Schnabel, Herbert Sinz, Jürgen Streich und Christa Wißkirchen.

Kottenforst

13 Wanderungen durch eine historische Kulturlandschaft

von Werner P. D'hein
20 x 12 cm, 128 S., 92 Abb., 14 Karten, Broschur, 2012
ISBN 978-3-935873-47-5 • 3,99 €



Der Kottenforst, das Herz des „Naturparks Rheinland", liegt nur wenige Autominuten vor den Toren der Stadt Bonn. 4.000 Hektar Wald zeichnen die brettflache Hochfläche aus. Weite Wege laden zum Erkunden dieses Naturparadieses ein. Das Netz der „Alleen" und „Bahnen" geht auf die Kölner Kurfürsten zurück, die sie als notwendige Infrastruktur für ihre Jagdvergnügen schufen. Das Erbe der geistlich-weltlichen Herrscher zieht sich wie ein Faden durch diesen Führer.

13 Wanderungen, alle angesichts der Geländestruktur leicht zu begehen, hat der Autor ausgewählt. Sie führen in Text und Bild zu den Höhepunkten von Natur und Kultur des Abenteuers Kottenforst. Immer wieder werden historische Zusammenhänge von den Römern bis zur Neuzeit hergestellt, Besonderheiten der vielfältigen Flora aufgezeigt und bauliche Sehenswürdigkeiten eingehend erläutert. Eine Autorunde zu vier Adelssitzen am Rand des Kottenforstes ergänzt die Tourenvorschläge.



44 traditionelle kölsche Lieder

Zusammengestellt von Peter Korbel
18 x 11 cm, 74 S., Flexcover, 2014
ISBN 978-3-935873-54-3
5,- €

Das vorliegende Liederbüchlein enthält Texte (keine Noten) von Karnevalsliedern traditionsreicher Liedermacher wie Josef Roesberg (1824-1871) oder Wilhelm Hennekens (1801-1870). Oder von Willi Ostermann (1876-1936), dem wir Evergreens wie „Einmal am Rhein", „Die Höhnerfarm vum Zilla" sowie das wunderbare „Och wat wor dat fröher schön doch en Colonia" verdanken. Viele dieser Lieder sind selbstverständlicher Bestandteil des Kölner Karnevals und der rheinischen „Kräzje". Sie zeugen von einem hohen literarischen und historischen Wert und werden auch heute noch wie selbstverständlich von vielen bekannten Kölner Musikgruppen interpretiert.



Wahner Heide Karte

Format: A1, 1 : 12.500,
beidseitig bedruckt
ISBN 978-3-935873-58-1 • 5,95 €

Das grüne Verlagsprogramm rund um Köln

Natur- und Kulturführer Wahner Heide

Die 10 Rundwanderwege

von Holger Maria Sticht
21 x 13 cm, 224 Seiten, Broschur,
211 Fotos, 16 Karten, 2021, 6. Aufl.
ISBN 978-3-935873-69-7 • 14,90 €

Das Standardwerk zur Erkundung eines der beliebtesten Naherholungsgebiete im Großraum Köln-Bonn.



Natur- und Kulturführer Königsforst

von von Holger Maria Sticht
21 x 13 cm, 128 Seiten, 89 Abb.,
10 Karten, Broschur, 2012, 2. Aufl.
ISBN 978-3-935873-50-5 • 6,80 €

Die Inhalte des Natur- und Kulturführers Königsforst sind an fünf Rundwanderungen ausgerichtet. Auf diese Weise werden komplexe Themen ebenso wie kuriose Geschichten für jeden greifbar und vor Ort anschaulich.

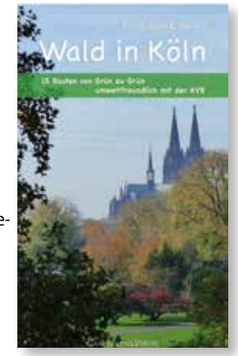


Wald in Köln

15 Touren durchs Kölner Grün

von Franz Josef Becker
20 x 12 cm, 176 Seiten, Flexcover mit Fadenheftung, 2019,
ISBN 978-3-935873-64-2 • 12,90 €

Grün, Grün, Köln ist grün. Fußläufig erfahren wir: Waldgebiete, Parks und Alleen im Kölner Stadtgebiet lassen sich zu stundenlangen Wanderungen miteinander verbinden. Anregend ist: Wir laufen auf flachen Wegen, wandern uns gesund, tun doppelt Gutes für die Umwelt – wir bewegen uns entspannt und lernen die grüne Seite Kölns und den Wert der Naherholung schätzen. Vorteilhaft ist: Start und Ziel der Routen liegen im Tarifgebiet Köln (1b) der Kölner Verkehrsbetriebe.



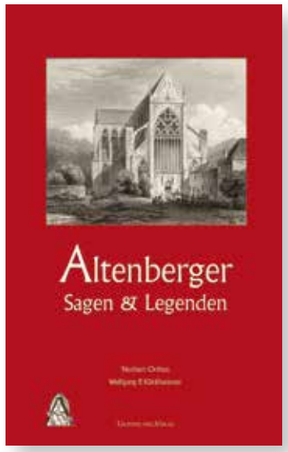
Grüngürtel-Rundweg

63 Kilometer in 10 Etappen rund um Köln

von Steffi Machnik
20 x 12 cm, 144 Seiten, Flexcover mit Fadenheftung, 2018,
ISBN 978-3-935873-62-8 • 12,90 €

Der Äußere Grüngürtel in Köln, in den 1920er Jahren von Oberbürgermeister Konrad Adenauer und dem aus Hamburg stammenden Stadtplaner Fritz Schumacher auf dem Gelände der ehemaligen preußischen Festungsanlagen geschaffen, ist ein urbanes Grünsystem, das einzigartig in Mitteleuropa ist. Seit 2015 führt der Grüngürtel-Rundweg auf einer Länge von 63 Kilometern durch diesen denkmalgeschützten Landschaftspark.





Altenberger Sagen & Legenden

Herausgegeben von Dr. Norbert Orthen, Wolfgang P. Klinkhammer
22 x 14 cm, 96 S., 10 Abb.; Hardcover, 2008
ISBN 978-3-935873-28-4 • 5,- €

Von Grafen und Mönchen, von Heiligen und Teufeln berichten die „Altenberger Sagen und Legenden“. Mal unterhaltend, mal nachdenklich führen die Erzählungen durch die bewegte frühe Altenberger Geschichte und lassen das Leben im und um das ehemalige Kloster facettenreich lebendig werden.

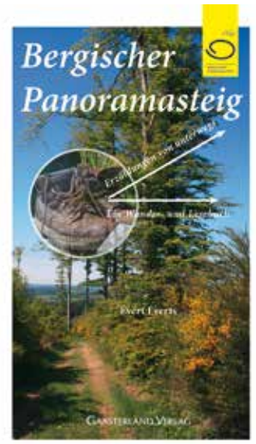
Dem Leser liegt mit diesem kleinen Buch eine Sammlung von Texten vor, die in ihrer Konzentration auf den Ort Altenberg neu ist und die hofft, zum Verständnis des Ortes und seiner ganz besonderen Geschichte und Atmosphäre beizutragen.

Die Texte, die bislang oft nur schwer zugänglich waren, wurden hier bei weitestgehender Wahrung ihrer sprachlichen Ursprünglichkeit zusammengetragen und in Anlehnung an die reiche Tradition Altenberger Buchkunst mit „sprechenden“ Initialen grafisch gestaltet.

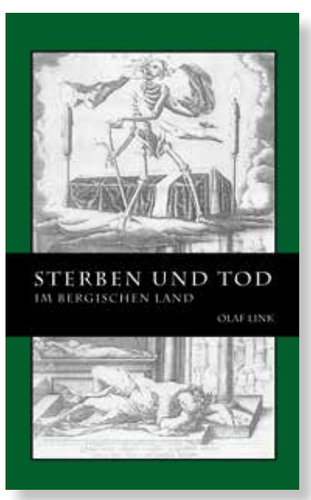
Bergischer Panoramasteig

Erzählungen von unterwegs. Ein Wander- und Lesebuch

von Evert Everts
21 x 13 cm, 208 Seiten, 117 Abb., 12 Karten, Broschur
ISBN 978-3-935873-72-7 • 15,95 €



Dieses Buch, das den Bergischen Panoramasteig beschreibt, soll kein Wanderbuch sein, in dem eine ausführliche Wegebeschreibung erfolgt. Vielmehr wird ein anderer Weg eingeschlagen. Es ist ein Buch, das die überaus wechselvolle Geschichte des Bergischen Landes sowie zahlreiche persönliche Erlebnisse während der 244 km langen Wanderung auf dem Bergischen Panoramasteig erfasst. Es ist, so gesehen, ein Geschichts- und Geschichtenbuch. Alle denkbaren Themen werden während der langen Wanderung aufgegriffen, insbesondere das Zusammenspiel von Mensch und Natur. Eingebettet in diese Schilderungen sind die Erlebnisse zweier gut trainierter Wanderfreunde, die beide – jenseits des 75. Lebensjahres – diese lange Strecke mühelos erwandern. Geschichtliches und persönliche Ereignisse werden vielfach in Dialogform geschildert, um die vielen Beschreibungen aufzulockern. Es ist ein heiteres Buch, aber auch eines voller Bewunderung für den Reichtum der Pflanzenwelt und die Tiere, die untrennbarer Teil dieser Landschaft sind.



Sterben und Tod im Bergischen Land

von Olaf Link
21 x 13 cm, 128 S., 28 Abb., Broschur, 2012
ISBN 978-3-935873-44-4 • 9,80 €

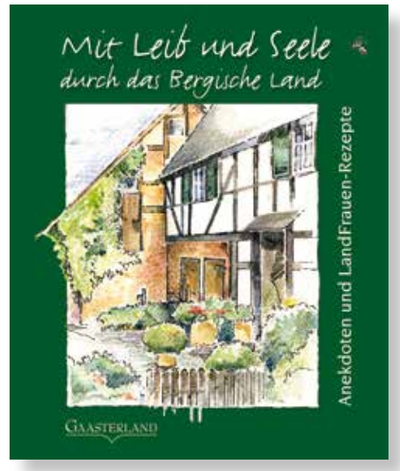
Im Folgenden soll gezeigt werden, wie der gesellschaftliche Wandel zwischen Spätmittelalter und Neuzeit sich auch auf den Umgang mit dem Tod und den Toten auswirkte. Bei diesem Buch wird der Fokus auf jene Region gerichtet, die als das „Bergische Land“ bekannt ist.

Bestimmt das Sein das Bewusstsein, wie Karl Marx in seiner „Deutschen Ideologie“ darlegte, liegen also den jeweiligen kulturellen Ausdrucksformen stets soziale Erfahrungen zugrunde, so ist auch der Umgang mit Sterben und Tod, wie er zwischen 1500 und 1900 im Bergischen Land sich zeigte, nur aus der Transformation der dortigen gesellschaftlichen Verhältnisse zu verstehen. Das diese Entwicklung nicht eindimensional verlief, klassenspezifische und andere Besonderheiten zu berücksichtigen sind, versteht sich von selbst.

Mit Leib und Seele durch das Bergische Land

Anekdoten und LandFrauen-Rezepte

Redaktion: Katja Kerschgens; Illustrationen: Andrea Jungbluth-Zehnpfennig
24 x 22 cm, 160 Seiten, illustriert, Hardcover, 2024
ISBN 978-3-935873-75-8 • 17,90 €



Eine Ode an das wahre Landleben:
„Mit Leib und Seele durchs Bergische Land“
ist ein Buch, das nicht nur Rezepte enthält. Es ist auch gewürzt mit Anekdoten aus dem Bergischen Land, Erlebnissen aus dem bäuerlichen Leben, Erinnerungen an Brauchtum und an frühere Zeiten – verbunden mit Geschichten aus dem heutigen Alltag.

Sie vermitteln ländliche Lebenswelten und Traditionen und eröffnen damit einen neuen Zugang zu bekannten oder vielleicht schon fast vergessenen Gerichten und Kenntnissen der Küche des Bergischen Landes. Dieses Buch folgt denn auch dem Reigen der Jahreszeiten, nach dem sich ländliches Leben orientiert.

Von Holunderlikör bis zum Großen Schlachtessen, mit Kartoffelgerichten wie Potthucke und Watz, von Brennnesselsuppe bis Wildgerichten bietet sich dem entsprechend ein kulinarischer Reigen aus dem Bergischen Land.

Und damit bleibt den LandFrauen nur noch in bergischer Mundart zu sagen:
„Judden Appetit!“

Einladung zur Bergischen Kaffeetafel

Kaffeetrinken „met allem dröm on draan“

von Andrea Jungbluth-Zehnpfennig
22 x 16 cm, 96 S.,illustriert, Hardcover, 2016
ISBN 978-3-935873-57-4 • 12,90 €



Köstlicher Kaffee aus scheinbar unerschöpflicher Quelle, frisch gebackene Waffeln und ein reichhaltig gedeckter Tisch, der niemals leer wird – das ist die Bergische Kaffeetafel, die bekannteste kulinarische Spezialität des Bergischen Landes. Mit „Kaffeetrinken einmal anders“, nämlich Kaffeetrinken „met allem dröm on draan“, seine Gäste zu verwöhnen, lohnt sich! Es bringt neben dem Genuss auch eine gemütliche und gesellige Atmosphäre. Als kleiner Leitfaden will Ihnen dieses Buch Anregungen geben zur Gestaltung Ihrer „eigenen“ Bergischen Kaffeetafel.



Der Rhein in alten Luftaufnahmen.

Teil 1: Der Mittelrhein von Eltville bis Bonn

23 x 30 cm, Hardcover, 176 Seiten, 175 Abb.
ISBN 978-3-935873-61-1 • 29,90 €

Die vorliegenden Bände zeigen den Mittel- und Niederrhein in einer ganz besonderen Art von Bildern, in jeweils über 150 Luftaufnahmen, die zwischen 1925 und 1939 entstanden und im Landesarchiv NRW überliefert sind. Diese Bilder zeigen bekannte Motive und bieten doch neue Ansichten, sie dokumentieren die Veränderungen, die im Abstand eines Menschenalters stattfanden.
Die Fotos entstanden übewiegend auf großformatigen Glasplattennegativen und bestechen heute noch durch ihre Brillianz.

Hrsg. von Matthias Meusch
im Auftrag des

LANDESARCHIV NORDRHEIN WESTFALEN

und der
GESELLSCHAFT FÜR
RHEINISCHE
GESCHICHTSKUNDE

Druck WERT











Dr. Matthias Meusch
geb. 1967 in Hadamar bei Limburg a. d. Lahn, Studium der Geschichte und Anglistik an der Justus-Liebig-Universität Gießen und der University of Illinois, 1998 Promotion zum Dr. phil. mit einer Dissertation über den Hessischen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer, 1999-2001 Archivreferendariat in Münster/Westf., Koblenz und Marburg, seit 2001 am Landesarchiv NRW Abt. Rheinland, seit 2009 als Leiter des Dezernats R2, zuständig für die Bestände vor 1816 sowie für nichtstaatliches und nichtschriftliches Archivgut.

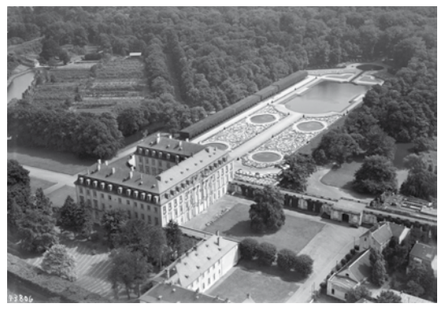


Der Rhein in alten Luftaufnahmen.

Teil 2: Kölner Bucht und Niederrhein. Von Brühl bis Emmerich

23 x 30 cm, Hardcover, 176 Seiten, 171 Abb.
ISBN 978-3-935873-65-9 • 29,90 €

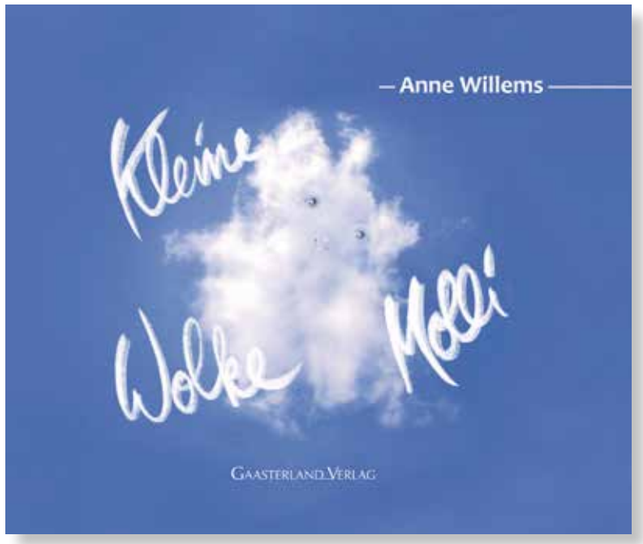
Druck WERT











Kleine Wolke Molli

40 Seiten, 18 x 23 cm, Hardcover, 2020
ISBN 978-3-935873-67-3 • 9,90 €

Mit Fantasie durchs Himmelszelt

Für Mädchen und Jungs im Kindergarten- und Grundschulalter.

Wer sich die Geschichte “Kleine Wolke Molli” angesehen hat, wird sich in Zukunft Wolken anders ansehen, Fantasiefiguren darin entdecken und sich Geschichten ausdenken. Die Geschichte von Anne Willems beflügelt nicht nur die Fantasie der Kinder, sondern bringt ihnen Ruhe, eines ihrer Grundbedürfnisse. Fantasiegeschichten können außerdem ihre sprachliche, emotionale und kognitive Entwicklung antreiben.

Kinder, die sich für Fantasiewesen begeistern, können sich leichter in andere hineinversetzen und sie besser verstehen. Außerdem verleiten diese Geschichten zum Lernen und helfen Kindern, ihre Welt zu begreifen. Kinder erfassen Fantasiewelten sehr genau, erkunden sie und denken darüber nach, was hier und in Wirklichkeit möglich ist. Wie fröhlich die Welt für die Wolken Molli und ihre Freunde Pit und Ben ist und was für Wolken alles möglich ist, erfahren sie in diesem bezaubernden Buch. Viel Spaß beim Lesen, Betrachten, Hineinträumen und Mitfliegen.
Claudine Kirsch, Pädagogin, Uni Luxemburg



Anne Willems
wurde 1957 im Saarland geboren. Nach einem Modedesignstudium in Trier zog es sie 1981 nach Berlin, von wo aus sie als freiberufliche Designerin bis in die 2000er Jahre international erfolgreich arbeitete. Ihre Leidenschaft für das Kreative, ihre außergewöhnliche Phantasie und Inspiration hat sie über den Beruf hinaus immer auch in ihrer Malerei, ihren Zeichnungen und gestalterischen Arbeiten zum Ausdruck gebracht. Dies zeigt sich auch in der Umsetzung ihrer Idee, besondere Wolkenformationen zu fotografieren und ihnen mit wenigen Zeichenstrichen Leben einzuhauchen.



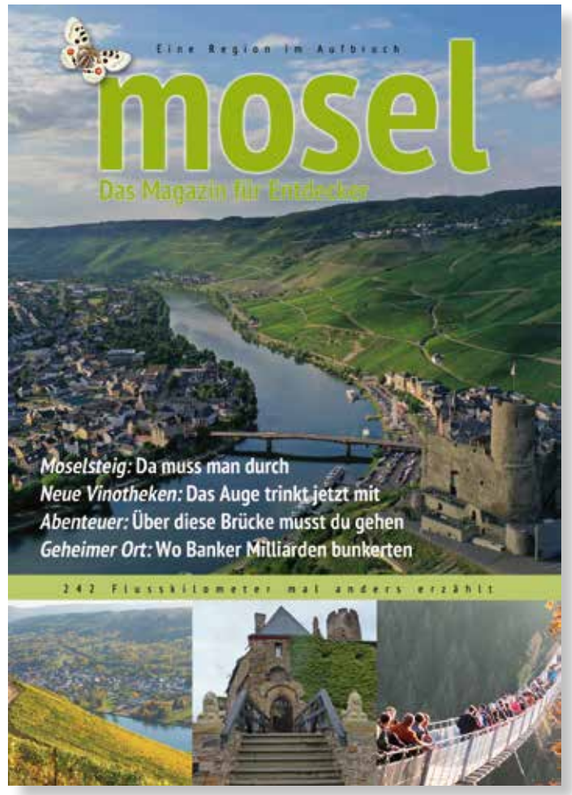
Carmen Sadowski
arbeitet seit vielen Jahren als freie Journalistin. Seit sie den Reiz der Mosel kennen gelernt hat, pendelt sie zwischen ihren Lebenspunkten Köln und Zeltingen.
Mit Leidenschaft erkundet sie flussauf und flussab Charmantes, Skurriles und dokumentiert die Veränderungen einer Region im Aufbruch.

Von derselben Autorin



mosel. Das Magazin für Auskenner
242 Flusskilometer mal anders erzählt

29,7 x 21 cm, 112 Seiten, Broschur, 2020,
ISBN 978-3-943123-37-1
10,- €



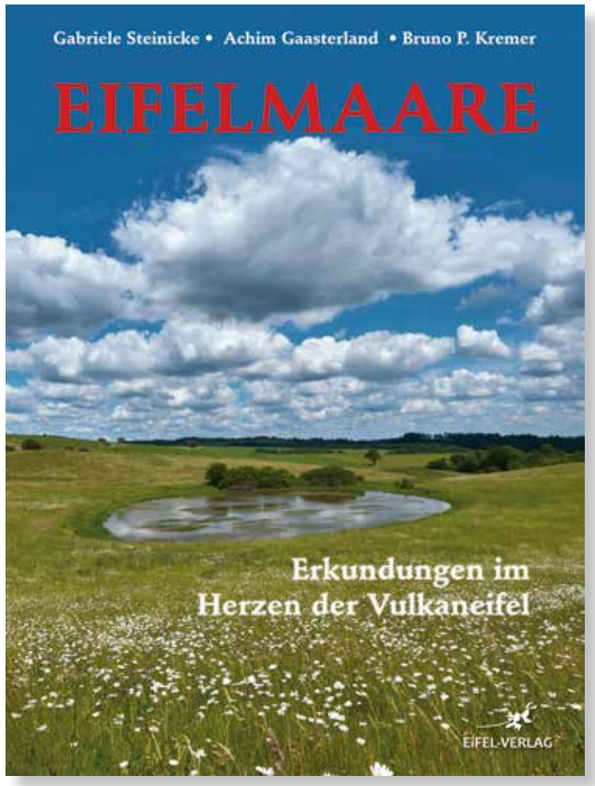
mosel. Das Magazin für Entdecker
242 Flusskilometer mal anders erzählt

29,7 x 21 cm, 112 Seiten, Broschur, 2. Auflage 2022
ISBN 978-3-943123-50-0 • 11,- €

Die Moselaner haben den Bogen raus. Die schönsten Weinberge haben sie an einen der schönsten Flüsse gestellt, der sich in wilden Schleifen über 242 Kilometer durch Deutschland schlängelt. Das Tal zwischen Koblenz und Trier ist eng. Umso erstaunter sahen wir auf unserer Reise, wie viel dennoch hinein passt: Zum Beispiel der steilste Weinberg Europas. Mehr als 50 Millionen Rebstöcke. Immerhin neun Weltkulturerbestätten und ein 365 Kilometer langer Wanderweg. Natürlich die älteste Stadt Deutschlands und weit über 200 Burgen, Schlösser, Klöster und Kapellen.

Vor allem aber sind da natürlich die Menschen. Da ist zum Beispiel ein Hotelier, der mit seinem Auto durch die Mosel fährt. Oder das Ehepaar, das in Cochem einen der geheimsten Orte der Nachkriegszeit der Öffentlichkeit zugänglich machte. Dank einiger engagierter Bürger kann man im Hunsrück über die wohl schönste Hängeseilbrücke Deutschlands spazieren. Überall in der Region bewegt sich etwas.

Wir haben so viel Neues, Schönes und Spannendes entdeckt, dass wir gar nicht sagen können, was das Großartigste ist. Viel Spaß mit unseren Geschichten vom Fluss.



Eifelmaare
Erkundungen im Herzen der Vulkaneifel

von Gabriele Nohn-Steinicke, Bruno P. Kremer
29 x 22 cm, Hardcover, 160 Seiten, 119 Abb., 2022
ISBN 978-3-943123-48-7 • 29,- €

Die einzigartige Vulkaneifel ist nicht nur ein ideales Wanderparadies, sondern eine der erdgeschichtlich faszinierendsten Landschaften Mitteleuropas: An mehreren hundert Stellen hat hier der Vulkanismus in zwei zeitlich mehr als 20 Millionen Jahren auseinander liegenden Phasen die Erdoberfläche gewalttätig durchschlagen und mehrere Calderen, etliche Krater, zahlreiche Kuppen, Dutzende von Lavaströmen und tatsächlich über 70 europaweit einzigartige Maare hinterlassen – eine wahrhaft faszinierende Region, die zu ungewöhnlichen Erkundungen verführt.

Dieser mit einzigartigen und so zuvor nie gesehenen Fotodokumenten opulent ausgestattete Band lädt Sie ein zu ausgedehnten Streifzügen durch die Vulkaneifel zwischen dem Laacher See und den westlichen Randzonen der Maareifel im südlichen Eifeler Trias-Dreieck. Er führt besondere Geotope der Vulkaneifel vor Augen und erläutert deren Entstehungsgeschichte. Die spektakulären Bilddokumente aus dem gesamten Jahreszyklus reichen von den bedeutenden Fossilfunden im berühmten Eckfelder Maar bis zur geheimnisvollen Flora und Fauna der Jetztzeit.
Ein wunderbarer visueller Genuss und eine starke Versuchung zum Hingehen und eigenen Erwandern, Erleben sowie Erfahren

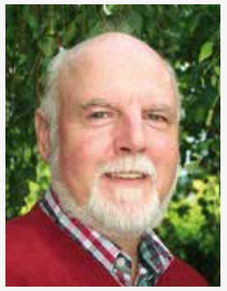


Gabriele Nohn-Steinicke
studierte Theologie, Geschichte und Kunstgeschichte. Seit 1980 ist sie freischaffende Fotodesignerin und arbeitete lange Jahre zusammen mit Bernd Steinicke in der gemeinschaftlichen Werbeagentur als Grafikerin. Fotografisch beschäftigt sie sich vorwiegend mit Landschafts-, Natur- und Werbeaufnahmen.



Dr. Bruno P. Kremer
studierte Biologie, Chemie und Geowissenschaften und lehrte zuletzt an der Universität zu Köln. Er veröffentlichte zahlreiche Zeitschriftenbeiträge und Bücher zu Themen der Umweltbildung, Naturerlebnispädagogik und Regionalwissenschaften. Seine Buchtitel sind in 14 Sprachen übersetzt. Mit der Eifel verband ihn mehr als nur die familiären Wurzeln.

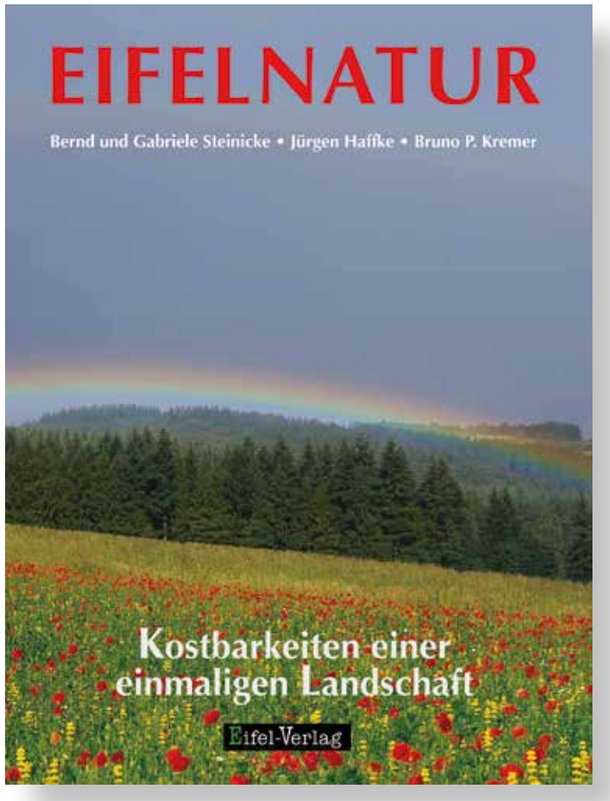
Highlights der Eifel



Dr. Jürgen Haffke
stammt aus dem Ahrtal. Er hat in Bonn Historische Geographie, Geographie, Geschichte und Politologie studiert. In zahlreichen Veröffentlichungen widmet er sich seinem Heimatraum. In Bonn wohnhaft, war er dort als Lehrer an einem Gymnasium tätig.



Bernd Steinicke
arbeitete viele Jahre als freischaffender und hatte regelmäßige Veröffentlichungen und Reportagen in Tages- und Fachzeitungen, in Büchern und Zeitschriften. Der Schwerpunkt seiner freien Arbeit lag auf der Menschen-, Landschafts- und Naturfotografie.



Eifelnatur
Kostbarkeiten einer einmaligen Landschaft

von Gabriele Nohn-Steinicke und Bernd Steinicke
Dr. Jürgen Haffke, Dr. Bruno P. Kremer
30 x 24 cm, 144 Seiten, Hardcover, 2018
ISBN 978-3-943123-28-9 • 19,90 €

Die Eifel, die westlichste der deutschen Mittelgebirgslandschaften, überrascht mit einer außerordentlich abwechslungsreichen Natur. Ihre unvergleichliche landschaftliche Vielfalt mit den erlebniswerten Geotopen aus der gesamten europäischen Erdgeschichte vom Erdaltertum bis in die jüngere Erdneuzeit gilt längst als beliebte Erholungslandschaft und als Wanderparadies, das über zahlreiche Premiumwege leicht zu erkunden ist. Zahlreiche Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, großräumige Geo- und Naturparke sowie der eindrucksvolle Nationalpark Eifel erschließen die einzigartige Eifellandschaft für ihre Besucher.

Dieses Buch würdigt die herausragende Schönheit der Eifelnatur und präsentiert sie in ästhetisch erlesenen, überraschenden Bildern sowie in erläuternden Texten zweier Geowissenschaftler. Es bietet ein reizvolles Kaleidoskop der Kostbarkeiten einer einmaligen Landschaft, wie man es bislang noch nicht gesehen hat.



Die Eifel in alten Luftaufnahmen

Hrsg. Matthias Meusch in Zusammenarbeit mit dem
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
22 x 30 cm, 176 Seiten, 174 Abb.,
Hardcover, 2016
ISBN 978-3-943123-26-5 • 19,90 €

Hochwertige Luftaufnahmen aus den Jahren 1927-1938 führen auf eine faszinierende Zeitreise durch die Eifel.

Druck WERT



Laacher See
Freizeit- und Wanderkarte

1 : 12.500, einseitig bedruckt, 2. Aufl. 2019
ISBN 978-3-943123-34-0 • 2,95 €

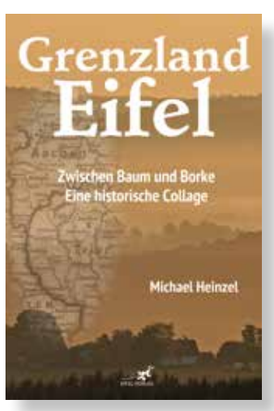




50 Schauplätze Eifeler Geschichte entdecken

von Gabriele Harzheim
20 x 12,5 cm, 176 Seiten, Broschur, 2015,
ISBN 978-3-943123-23-4 • 6,- €

Zahlreiche „Schauplätze“ zeugen noch heute von der wechselhaften Vergangenheit dieser Landschaft. Anhand von 50 exemplarischen Orten wird neben der politischen aber auch die Wirtschafts- und Kulturgeschichte lebendig erzählt. Dieses Buch hilft, sie am und im Detail zu entdecken und dabei vor allem den Menschen und deren Geschichte nachzuspüren.



Grenzland Eifel
Zwischen Baum und Borke • Eine historische Collage

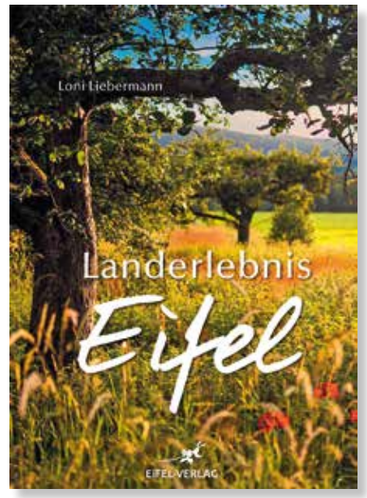
von Michael Heinzel
21 x 13,5 cm, 128 S., Hardcover, 25 Abb. s/w, 2020
ISBN 978-3-943123-39-5 • 10,- €

Dieses Büchlein erzählt die historischen Interaktionen beider Länder anhand der Geschichte einer fiktiven Familie, die durch das politische Wechselspiel in sechs Jahrzehnten sechsmal ihre Nationalität gewechselt hat. Fiktion und gewesene Realität werden in einer Collage verwoben. Hinzu kommt noch eine kleine Prise Autobiographisches. So zeigt es sich, dass die deutsch-belgische Vergangenheit genug Spannendes aufzuweisen hat, um es mit manchem Eifel-Krimi aufzunehmen.

Landerlebnis Eifel
Entdecke die Region

von Loni Liebermann
23 x 16,5 cm, Flexcover, ca 160 Seiten,
ISBN 978-3-943123-43-2 • 12,90 €

Raus aufs Land und was erleben. Landerlebnis Eifel gibt zahlreiche Tipps für einen gelungenen Ausflug in eine attraktive Region. In dieser Publikation spricht die Autorin viele Empfehlungen für ein gelungenes Landerlebnis aus und berücksichtigt dabei auch wenig bekanntes.





Mörderisches Lambachtal
13 leidenschaftliche Eifel-Imker Krimis

von Pit Schäfer
21 x 13 cm, 176 Seiten, Broschur
ISBN 978-3-943123-51-7 • 12,90 €

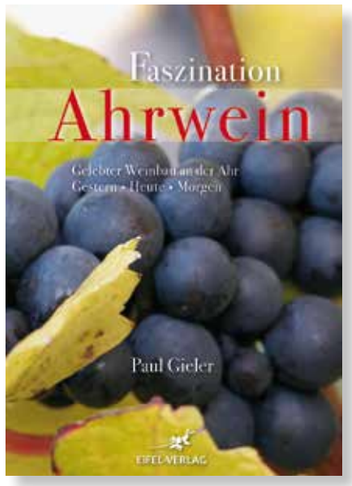
Elfie Müller, ehemalige SEK Beamtin aus Mainz zieht auf Wunsch des Großvaters nach Wittlich …. Johannes Immenstedt, Polizist von der Davidwache auf der Reeperbahn, zieht nach einem Telefonat mit Elfie schon wenige Monate später nach Wittlich. Bald werden die Bienenstände der beiden Hobbyimker rund um das beschauliche Lambachtal zu Schauplätzen ungewöhnlichster Morde und Verbrechen. Die ehemaligen Polizisten beginnen leidenschaftlich mit ihren, nicht immer legalen, Ermittlungen...

Der Regenbogenmacher
Eine Eifeler Erzählung

von Paul Bies
20 x 13 cm, 72 S., Hardcover, 2018
ISBN 978-3-943123-29-6 • 10,- €

Der 14-jährige Patrick hilft seinem Vater bei dem Bau einer Maschine, die Himmel und Erde mit Regenbogen verbindet. Fasziniert von den Regenbogenfarben ziehen Patrick und sein Vater mit dem großen, schweren Gerät von Bitburg aus immer weiter in die Eifelhöhen hinauf, bis es zur Katastrophe kommt. Erst viele Jahre später begreift Patrick die Bedeutung, die diese Zeit für ihn hat.
Paul Bies, 1954 in Dinslaken am Niederrhein geboren, aufgewachsen in Luxemburg, lebte über zwanzig Jahren in Bitburg in der Südeifel und war dort Lehrer am St.Willibrord-Gymnasium. „Der Regenbogenmacher“ ist seine Liebeserklärung an die Eifel.
„Kann nur nochmals bestätigen: das Buch hat mir Freude gemacht zu lesen und ich freue mich, es bald auch verschenken zu können. „ … so eine begeisterte Leserin aus Rittersdorf





Faszination Ahrwein

Gelebter Weinbau an der Ahr Gestern - Heute - Morgen

von Paul Gieler
23 x 16,5 cm, 256 Seiten,
Hardcover, 2021
ISBN 978-3-943123-41-8
19,90 €

Der gelernte Winzer und Mitinitiator des seit Jahren erfolgreichen „Gesprächskreises Ahrwein“ präsentiert ein Füllhorn mit Ahrweinwissen in einem „Cuvée“ aus profunder Fachkompetenz und persönlichen Erlebnissen rund um den Ahrwein, das selbst Kenner des Ahrweines verblüffen dürfte. Gielers historische Abhandlung des Weinbaues bietet eine lückenlose Geschichte des Ahrweines mit Perspektiven für die Zukunft. Der Autor schöpft aus einem reichhaltigen Netzwerk von Winzern, Wissenschaftlern, Medizinern und Weinbautechnikern. Die Ergebnisse seiner Recherchen verknüpfen Wissen auf eine leicht lesbare Art mit teils neuen, zum Nachdenken anregenden Theorien. Originell: Gielers Interview mit einer Weinrebe. Fazit: Empfehlenswerte, reich bebilderte Lektüre mit seltenen Fotografien nicht nur für Weinkenner und solche, die es werden wollen. Denn: Mit Weinwissen schmeckt der Wein aus dem Ahrtal noch besser.



Paul Gieler
Paul Gieler stammt aus einer Recher Winzerfamilie und gehört in der Ahrregion zu den großen Lehrmeistern, Ratgebern, Fachleuten und Experten.
Paul Gieler verkörpert die Ahrweinregion wie kaum eine andere Persönlichkeit.



Die Geschichte der Ahrtalbahn

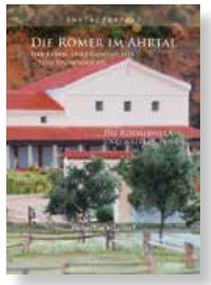
von Heinz Schönewald
21 x 13,8 cm, 128 Seiten, 102 Abb., Hardcover, 2. Aufl. 2020
ISBN 978-3-943123-40-1
12,90 €

Die Ahrtalbahn hat seit ihren Anfängen 1880 eine wechselvolle Geschichte erfahren. Stand am Beginn der Überlegungen noch im Vordergrund, das aufstrebende Kurbad Neuenahr an das seinerzeit moderne Verkehrsmittel anzuschließen, dominierten zunehmend militärstrategische Planungen den Ausbau des Schienennetzes.

Zahlreiche historische Abbildungen ergänzen die informative Darstellung dieser Eisenbahnlinie, die selbst in ihrem heute zurückgebauten Ausmaß noch zu den schönsten Bahnstrecken in Deutschland gehört.



Heinz Schönewald
wurde in Ahrweiler geboren und ist bereits seit seiner Grundschulzeit in den frühen 1970er Jahren von der Geschichte des Ahrtals begeistert. Erstmals 1985 und seitdem in regelmäßigen Abständen hat er zahlreiche Bücher und Abhandlungen über seine Heimatstadt und die Region veröffentlicht.



Die Römer im Ahrtal

Die Römer haben zahlreiche Spuren im Ahrtal hinterlassen. Das Museum Roemervilla in Ahrweiler zeigt den spektakulären Fund eines römischen Herrenhauses. Aber daneben gibt es noch zahlreiche andere Zeugnisse der römischen Besiedlung. Das Buch gibt einen Überblick über die interessantesten antiken Fundstellen im unteren Ahrtal.

16 x 11,5 cm, 96 S., 69 Abb.,
3 Karten, Broschur, 2013
978-3-943123-13-5
3,50 €

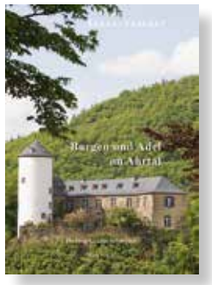


Die Mittelahr entdecken

Die Mittelahr, das Herzstück des Ahrtals, bietet vielfältige Landschaften. Von der sonnenverwöhnten Region des Weinbaus bis zu den sattgrünen Ahrhöhen lässt sich die Region auf vielen Wegen erkunden. Auch das weniger bekannte Sahrbachtal, welches bei Kreuzberg in das Ahrtal mündet, wird vorgestellt

HINWEIS
Durch die verheerende Flut in 2021 ist das Büchlein in manchen Punkten veraltet. Es vermittelt aber immer noch einen guten Einstieg in die Region.

16 x 11,5 cm, 96 S:, 84 Abb.,
8 Karten, Broschur, 2013
ISBN 978-3-943123-14-2
3,50 €



Burgen und Adel im Ahrtal

Auf den Spuren alter Burgenherrlichkeit im Ahrtal lässt Hedwig Gräfin Schweinitz die mittelalterliche Geschichte der Ahr von Sinzig bis Kreuzberg in Geschichten lebendig werden.

16 x 11,5 cm, 96 S:, 60 Abb.,
12 Karten, Broschur, 2013
ISBN 978-3-943123-11-1
3,50 €

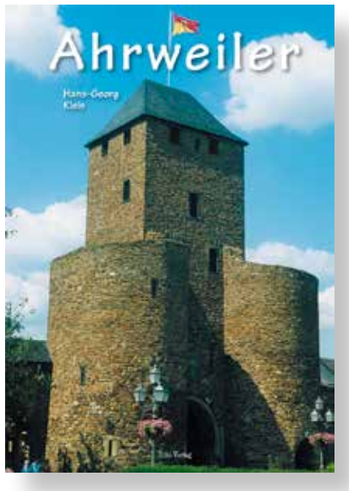


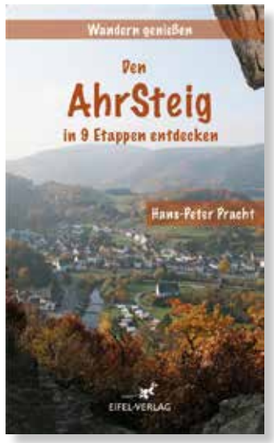
Hans-Georg Klein
lebt seit 1970 in Ahrweiler und war dort Schulleiter.
Er ist Mitglied im Heimatverein „Alt-Ahrweiler“, dessen Vorsitzender er auch eine zeitlang war.
Er verfasste mehrere stadtgeschichtliche Bücher und Aufsätze und ist Herausgeber der Reihe „Beiträge zur Stadtgeschichte“.

Ahrweiler

von Hans-Georg Klein
21 x 14,7 cm, 72 S., Ortsplan
Broschur, 3. Aufl. 2025,
ISBN 978-3-943123-52-4 • 6,90 €

Mit diesem Stadtführer kann sich der Gast auf eigene Faust in Ahrweiler umsehen, Sehenswertes entdecken und Hintergrundwissen erwerben.
Tauchen Sie ein in die Geschichte der Stadt, die seit dem Mittelalter das Zentrum an der Rotweinahr war. Anhand von 35 bedeutsamen Objekten im historischen Zentrum führt der Autor den Leser durch die Vergangenheit von Ahrweiler und seiner Bewohner. Darüber hinaus werden 7 weitere Sehenswürdigkeiten außerhalb der Stadtmauer vorgestellt.





Den AhrSteig in 9 Etappen entdecken

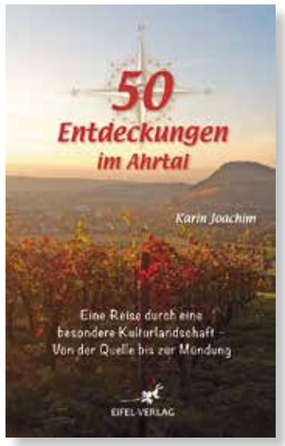
von Hans-Peter Pracht
20 × 12 cm , 176 Seiten, 9 detaillierte Etappenkarten, Flexcover mit Fadenbindung, 2021
ISBN 978-3-943123-31- 9 • 8,90 €

Die Flutkatastrophe von Juli 2021 hat auch den AhrSteig im unteren Flussabschnitt nicht verschont, einige beschriebene Punkte sind nicht mehr aktuell. Genauere Informationen finden Sie unter: www.ahrsteig.de

Durch die detaillierte Beschreibung der einzelnen Etappen kann der Nutzer mit Hilfe dieses Buches vorher selbst entscheiden, welchen Abschnitt er wählt, welcher für ihn von Bedeutung ist, was auf dieser oder jener Etappe seine besondere Neugier und sein Interesse erweckt. Durchschnittlich beläuft sich eine Etappe auf 11,8 Kilometer. Die kürzeste beträgt 8,76, die längste 15,74 Kilometer. Diese sind so ausgewählt und gestaltet, dass jeweils Beginn und Ende stets gut zu erreichen, Parkmöglichkeiten vorhanden sind und, wenn möglich, Einkehr- oder Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Natürlich wurde auch daran gedacht, soweit möglich, öffentliche Verkehrsmittel mit einzubeziehen.



Hans-Peter Pracht
ist in Köln aufgewachsen, lebt und arbeitet heute als Eifelautor und Eifelmaler in der Ahr-Eifel. Schon früh beeindruckte ihn die gesamte Eifelregion mit ihrer Geschichte, Kultur und ihren natürlichen Reichtümern. Hans-Peter Pracht ist im Lexikon der Eifelliteratur verzeichnet.



50 Entdeckungen im Ahrtal
Eine Reise durch eine besondere Kulturlandschaft – von der Quelle bis zur Mündung

von Karin Joachim
20 x 12,5 cm, 176 S., Broschur, 2. Aufl. 2021
ISBN 978-3-943123-38-8 • 8,90 €

Auf ihrem insgesamt 83,1 km langen Weg kommt die Ahr an zahlreichen Orten vorbei, begegnet historischen Gebäuden, durchfließt liebliche Auen und tiefe, schroffe Felsentäler. Sie gibt nicht nur dem berühmten Rotwein seinen Namen sondern auch Dörfern und Städten und sie formte die Landschaft und machte das Ahrtal zu dem, was es heute ist: Eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft.

50 beispielhafte Punkte wählte die Autorin aus, anhand derer sie den Leser zu besonderen Landschaftserlebnissen führt oder in Geschichten aus der regionalen Geschichte eintauchen lässt, von den Römern bis in die jüngste Vergangenheit. Beides lässt sich vor Ort wunderbar verbinden. Der Band ist sowohl als Lesebuch geeignet, wie auch als Tipp-Geber für Ausflüge und Entdeckungen in einem der schönsten Nebentäler des Rheines.

Das Buch ist kurz vor der verheerenden Flutkatastrophe im Juli 2021 erschienen, daher in einigen Punkten nicht mehr aktuell. Es bietet aber immer noch einen hervorragenden Einstieg in eines der schönsten Nebentäler des Rheins.
Korrekturhinweise auf: www.gaasterland-verlag.de



Karin Joachim
gebürtige Rheinländerin, studierte an der Universität Bonn Germa-nistik und Anglistik/Amerikanistik.
Sie lebte lange im Ahrtal, leitete viele Jahre das Museum Roemervilla in Bad Neuenahr-Ahrweiler und ist nun als freiberufliche Autorin tätig. Sie schreibt Ratgeber, Romane und Ahr-Krimis.



Heike Hollunder
ist seit 2008 Leiterin der Dokumentationsstätte Regierungsbunker in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Aufgewachsen in Bitburg. Nach dem Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Trier arbeitete sie in verschiedenen Museen im Ahrtal.

„Fotografieren streng verboten“ galt über 40 Jahre als strikte Vorgabe für das geheimste Bauwerk der Bundesrepublik Deutschland. Erst mit der Aufgabe seiner Funktion und der Geheimhaltung 1997 wurde die Anlage für Aussenstehende zugänglich. Nur vier Jahre später wurde der Regierungsbunker in einer beispiellosen Rückbauaktion weitgehend ausgelöscht, einzig ein kleines Teilstück wurde als Dokumentationsstätte Regierungsbunker erhalten.

Insofern geben die vorliegenden Fotografien des ehemaligen Regierungsbunkers ein einmaliges Zeugnis ab vom Unterschlupf der Deutschen Regierung in der Zeit des Kalten Krieges. Festgehalten als historisches Gedächtnis lassen sie den Betrachter eintauchen in die Alltäglichkeit eines drohenden Atomkrieges. Die hier gezeigten Fotografien dokumentieren die Geschichte des Regierungsbunkers von der Bauzeit über die Betriebszeit, bis hin zum Rückbau und dem Entstehen der Dokumentationsstätte Regierungsbunker.



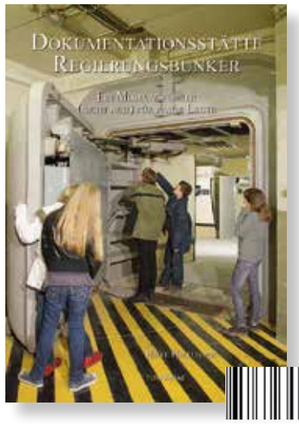
Der Regierungsbunker

Herausgegeben von Heike Hollunder
28 x 21,5 cm, 96 Seiten, 88 großformatige Abb., Broschur, 2011
ISBN 978-3-943123-00-5
14,80 €

Dokumentationsstätte Regierungsbunker
Ein Museumsführer (nicht nur) für junge Leute

von Heike Hollunder
80 Seiten, 21 x 14,8 cm, Broschur, 3. Aufl. 2025, ISBN 978-3-935873-76-5 • 6,50 €

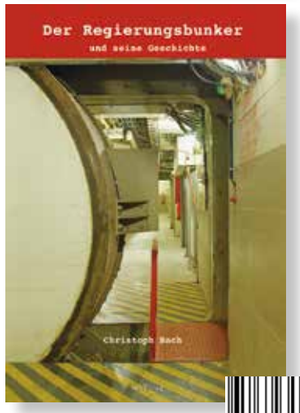
Das Geschichte aus Geschichten besteht, die auch für junge Leser interessant und spannend erzählt werden können, verdeutlicht dieser Museumsführer über den ehemaligen Regierungsbunker. Seit 2008 ist ein Teilstück des Bunkers als Dokumentationsstätte für die Öffentlichkeit zugängig.
Im idyllischen Ahrtal, versteckt unter den Weinbergen, befand sich eine komplette Stadt im Berg, über 17 km groß, die im Fall eines Atomkrieges 3000 Regierungsmitglieder für 30 Tage hätte aufnehmen können.



Der Regierungsbunker und seine Geschichte

von Heinz Schönewald
21 x 14,8 cm, 80 Seiten, Broschur, 6. Aufl. 2024 • ISBN 978-3-935873-74-1 • 6,50 €

Über mehr als drei Jahrzehnte unterlag der „Ausweichsitz der Verfassungsorgane des Bundes im Krisen- und Verteidigungsfall zur Wahrung von deren Funktionstüchtigkeit“ (AdVB) unter den Weinbergen des Ahrtals, der höchsten Geheimhaltungsstufe innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Gleichzeitig war er das teuerste je in Deutschland entstandene Einzelbauwerk.
Autor Heinz Schönewald zeichnet die historische Entwicklung der Regierungsstadt mit eigenem Plenarsaal nach, deren Anfänge bis in die Zeit des I. Weltkriegs zurück reichen. In zwei Tunneln einer unvollendeten Güterzugstrecke der Deutschen Reichsbahn begannen 1958 die Vorbereitungen für den Bau des Bunkers für die Bonner Bundesregierung in der Zeit des „Kalten Krieges“.





„Erschießen will ich nicht!“

Als Offizier und Christ im totalen Krieg

Hrsg.: Hubert Orlowski und Thomas F. Schneider
24 x 16,5 cm, 390 S., Hardcover, CD, 2006
ISBN978-3-935873-17-8 • 5,- €

Das vorliegende Kriegstagebuch, das die gesamte Zeit des Zweiten Weltkriegs umfasst, erlaubt in weiten Teilen einen außergewöhnlich authentischen Blick auf das Kriegsgeschehen unmittelbar hinter der deutschen Ostfront. Der Autor, ein humanistisch gebildeter Wehrmachtsoffizier, war dort mit der Organisation und Verwaltung verschiedener deutscher Kriegsgefangenenlager betraut.

Kennzeichnend für das Tagebuch ist die zunehmende Not des Autors, als gleichermaßen überzeugter Offizier und Christ das eigene Handeln in einem Krieg zu rechtfertigen, der immer deutlicher als Vernichtungskrieg empfunden wird. Der tiefe Zwiespalt zwischen Führertreue und christlichem Bekenntnis wird in den Aufzeichnungen ausführlich reflektiert und vielfach gebrochen.

Die wissenschaftliche Edition dieses zeitgeschichtlichen Dokuments ist das Ergebnis einer grenzübergreifenden deutsch-polnischen Zusammenarbeit. Verantwortlich dafür zeichnen Hubert Orlowski, Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Poznan, und PD Dr. phil. habil. Thomas Schneider, Leiter des Erich Maria Remarque-Zentrums an der Univsersität Osnabrück.

Das Tagebuch wirft zahlreiche Fragen auf, die bis heute auf eine Antwort warten. Ohne Zweifel leistet es einen wichtigen Beitrag zu der vielschichtigen aktuellen Diskussion um die deutsche Kriegsvergangenheit.

Der Deutschlandfunk widmete dem Tagebuch am 3. Mai 2005 ein 45minütiges Radiofeature. Es liegt dem Band als CD bei.

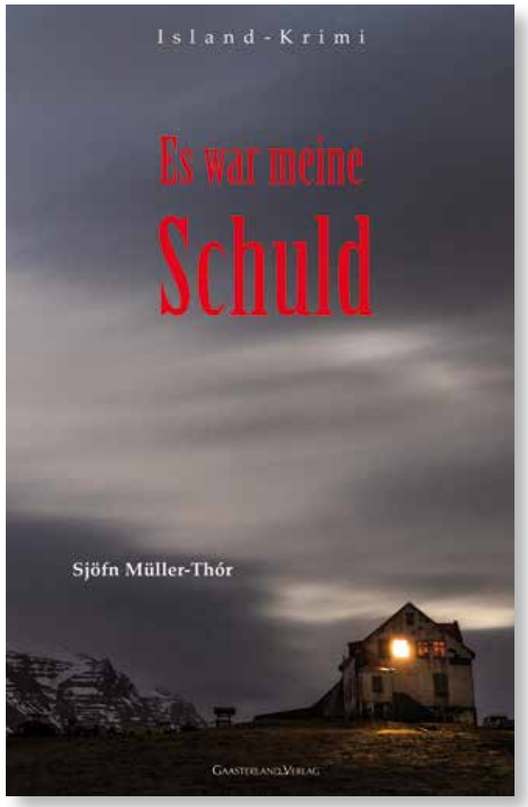
Die Publikation wurde vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt (MGFA) in Potsdam gefördert.

Hubert Orłowski
war Germanist und lehrte an der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen. Hubert Orłowski ist stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rates des Zentrums für Historische Forschungen der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Berlin

Thomas F. Schneider
Dr. Thomas F. Schneider war Privatdozent für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Osnabrück und leitete bis Ende 2022 dort das Erich Maria Remarque-Friedenszentrum.



Sjöfn Müller Thór
ist im westlichsten Dorf Europas, in Patreksfjörður, geboren und aufgewachsen. Ein kleines Dorf am Rande der Welt mit zwei Nachbardörfern, die noch kleiner sind; eines davon hinter einem Berg, das zweite zwei Berge weiter. Nach einer glücklichen Kindheit, in der es wichtiger war, Polarlichtern zuzusehen als dem Fernsehen, ging die Autorin mit 16 auf ein Internat. Nach dem Abitur studierte sie Theologie und wurde Pfarrerin. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Inden am Nordrand der Eifel.



Island-Krimi

Es war meine Schuld

von Sjöfn Müller Thór

21 x 13 cm, Hardcover, 280 Seiten
ISBN 978-3-935873-63-5 • 5,- €

Agnes hat ihre Schuld bereits gestanden. Nun soll sie mit ihrem jungen Anwalt, Magnus Runarsson den Mordprozess vorbereiten. Während dieser langsam den Fall und seine wortkarge Mandantin kennenlernt, beschleicht ihn das dumpfe Gefühl, dass manche ihrer Aussagen einfach keinen Sinn ergeben. Je mehr er recherchiert, desto argwöhnischer wird er. Unterdessen betet Agnes in ihrer Gefängniszelle, dass ihr Anwalt den Fall schnell zum Abschluss bringt. Weil sie fest entschlossen ist, ihr verborgenes Geheimnis über den Tod ihrer Tochter zu wahren. Denn sie ist schuldig.

Ein spannendes Psychogramm einer tragischen Mutter-Tochter Beziehung.



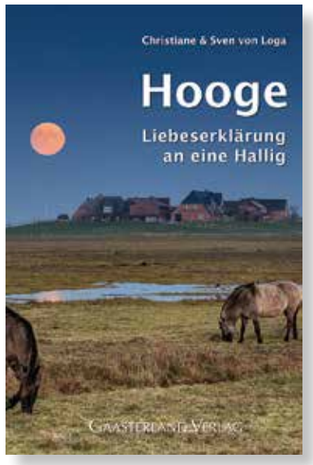
Zeitreise über Ostfriesland

Die Region von Emden bis Wilhelmshaven in alten Luftaufnahmen (1927 – 1938)

Hrsg.: Matthias Meusch
Mitarbeit Axel Heinze
30 × 23 cm, 128 Seiten, 120 Abb.,
Hardcover mit Fadenheftung
ISBN 978-3-935873-73-4 • 21,95 €

Druck WERT

112 Schrägluftbilder aus den Jahren 1927 bis 1938 zeigt dieser Band, die in dieser Form erstmalig veröffentlicht sind. Die Aufnahmen entführen den Betrachter auf eine Zeitreise fast ein Jahrhundert zurück. Sie sind Zeugnisse der Vergangenheit und bieten einen Maßstab für die Veränderungen in den Orts- und Landschaftsbildern. Dieses Buch dokumentiert den Wandel einer alten Kulturlandschaft.
Zumeist wurde mit großformatigen Plattenkameras gearbeitet, für die Luftbildner und Piloten in ihren offenen Flugzeugen war dies eine besondere Herausforderung. Die Aufnahmen bieten eine hervorragende Auflösung und sind somit wertvolle visuelle Quellen. Diese Fotos sind nichts für den schnellen Blick, ihre Faszination entwickelt sich in einer Betrachtung mit Muße, in der sich nach und nach die Details entdecken lassen. Für Freunde historischer Fotografie ein Augenschmaus. Dann startet die echte Zeitreise. Die Bilder befinden sich heute im Landesarchiv NRW. Die Aufarbeitung dauert an, in akribischer Recherche wurden die in diesem Band veröffentlichten Fotos vom Herausgeber Dr. Matthias Meusch vom Landesarchiv NRW und Axel Heinze, seit Jahrzehnten als Regionalforscher in Ostfriesland tätig, analysiert und zugeordnet.



Hooge

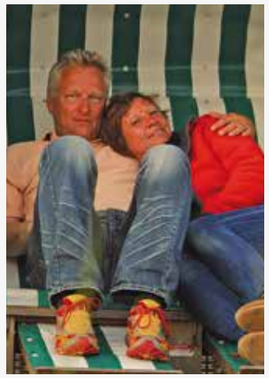
Liebeserklärung an eine Hallig

von Christiane & Sven von Loga
21 x 13,8 cm, 80 Seiten, ca. 90 Abb., 3 Karten,
Broschur, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, 2019
ISBN 978-3-935873-66-6 • 5,50 €

TTage auf Hallig Hooge können abenteuerlich sein, wenn man weiß, wo es hin geht. Immer wieder reisen die Autoren auf dieses winzige Eiland in der Nordsee und durchkreuzen es in alle Richtungen. Kein Buch voller Fakten und Daten, sondern ein Buch zum Erleben und zum Verlieben. Kein Buch, das Wert auf Vollständigkeit legt, sondern ein Buch, das dem Besucher den Reiz der Hallig Hooge zeigen will. Denn wer diese versteckten Reize kennen lernt, für den wird die Hallig Hooge zum Liebesobjekt.

Für viele hält diese Liebe lebenslänglich. Und so wagen sich die Autoren nicht mit dem Blick des Spezialisten an die Hallig, sondern mit dem neugieren Blick des Reisenden, den die Hallig im ersten Moment faszinierte und seitdem nicht mehr los läßt … gerade dieser Blick macht den Führer für Halligbesucher so reizvoll.

Aber auch wenn Sie als Tagestourist auf die Hallig kommen, sehen Sie mit diesem Führer Hallig Hooge mit anderen Augen.

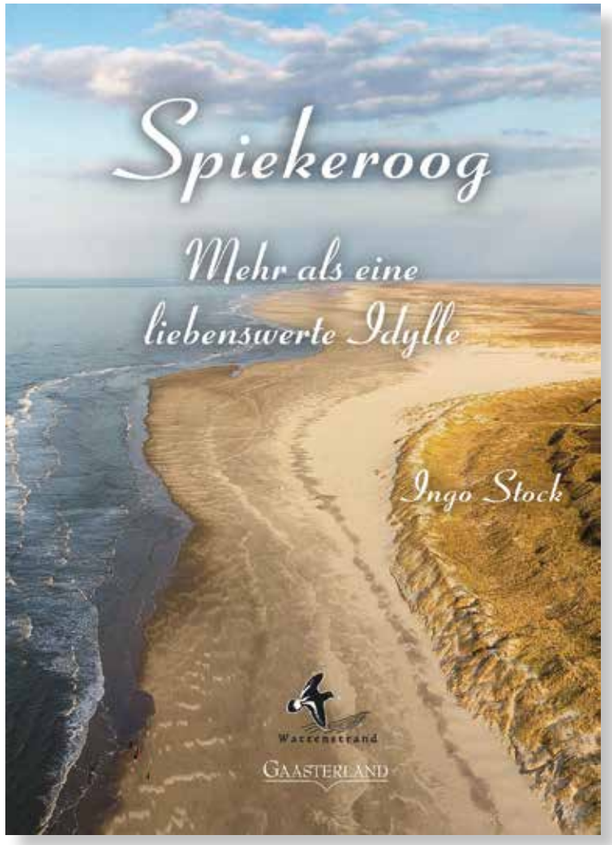


Chtistiane & Sven von Loga reisen seit Jahren immer wieder auf ihre Hallig und sind längst für ihre „Halligtreue“ dort bekannt.



Ingo Stock
wurde am 1. Juli 1968 im ostwestfälischen Lemgo geboren. Seine Lieblingsinsel Spiekeroog bereist er seit 15 Jahren regelmäßig und oft für mehrere Monate im Jahr. Neben dem Rheinland rund um Düsseldorf, wo er seine Jugend verbrachte, und dem Werratal, wo er in seiner Freizeit gern ausgedehnte Wanderungen unternimmt, ist inzwischen auch Spiekeroog zu seinem Zuhause geworden.

**Ingo Stock ist promovierter Diplom-Biologe und arbeitet seit 2001 als freiberuflicher Wissenschaftsautor für Fachzeitschriften in den Bereichen Medizin und Pharmazie.
Seit 2010 publiziert er auch Reiseerlebnisbücher, unter anderem über den Teutoburger Wald, das Eggegebirge und das Werratal. Sein erstes Buch über Spiekeroog erschien 2018 im emons Verlag; es ist inzwischen in der 4. Auflage erhältlich.**



Spiekeroog

Mehr als eine liebenswerte Insel

von Ingo Stock
23 x 16,5 cm, 220 Seiten, 231 Abbildungen, 2 Karten, Klappenumschlag, Klebebindung, ISBN ISBN 978-3-935873-77-2 • 19,95 €

»Für die Welt bist du nur eine kleine Insel,
für uns bist du die ganze Welt.«
(Bernd Friedrichs)

Dieses Buch ist für alle, die Spiekeroog lieben. Und für alle, die die Besonderheiten dieser wunderbaren Insel kennenlernen möchten. Und vielleicht wird es auch Ihre Lieblingsinsel.

Spiekeroog ist mit seiner schützenswerten Flora und Fauna ein einzigartiges Naturparadies, nicht umsonst trägt sie den Beinamen »Die grüne Insel«. Dieses Buch möchte Sie aber nicht nur auf eine Reise in die Natur mitnehmen, sondern bringt Ihnen auch in besonderer Weise die Menschen und ihre Geschichte nahe. Es beschreibt die Inselkultur und bietet Anregungen zu vielen Erlebnismomenten. Von einem erklärten Inselliebhaber liebevoll verfasst.





Der Regierungsbunker
zwischen Alarm und Alltag

Zeitzeugen
berichten von einer verborgenen Welt

Aufgeschrieben von Heike Hollunger
mit Fotografien von Werner Mertens

Format ca. 30×23 cm (HxB), rund 160 Seiten, Hardcover mit Fadenheftung
ISBN 978-3-935873-78-9, VK geplant 19,90 €

Erscheint Anfang 2027

Mitten im Ahrtal, verborgen im Berg, liegt ein Ort der Geheimhaltung – ein Bauwerk aus Stahl und Beton, geschaffen für den Ausnahmezustand in Zeiten des Kalten Krieges – der Regierungsbunker. Ein Bauwerk aus Stahl und Beton, geschaffen für den Ausnahmezustand. Doch hinter den tonnenschweren Türen standen Menschen: Sie planten, arbeiteten und erlebten den Alltag an einem außergewöhnlichen Ort.

Dieses Zeitzeugenbuch gibt dem Regierungsbunker ein Gesicht. Heike Hollunder, Museumsleiterin in der Dokumentationsstätte Regierungsbunker hat über viele Jahre die Erinnerungen der Menschen gesammelt, die diesen einzigartigen Ort erlebt haben, und ihre Geschichten aufgeschrieben. Der Fotograf Werner Mertens ergänzt ihre Geschichten mit eindrucksvollen Bildern, die Geschichte sichtbar machen. So entstand ein lebendiges Porträt eines Bauwerks, das weit mehr ist als ein Relikt des Kalten Krieges – ein Ort voller persönlicher Erinnerungen und bewegender Geschichten.

Gaasterland-Verlag & Eifel-Verlag
Pleiner Weg 24 • 54516 Wittlich
mail@gaasterland-verlag.de
www.gaasterland-verlag.de • www.eifel-verlag.de

Ab einem Bestellwert von 10,- € können Sie in unserem Onlineshop versandkostenfrei einkaufen:
https://gaasterland-verlag.de/shop/